

- Gründungsberatung
- Betriebsberatung
- Innovationsberatung
- Standortmarketing
- Infrastruktur

P R E S S E – M I T T E I L U N G

Datum
2016.10.06

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Gaby Wenning
Standortmarketing und Kommunikation

Tel. + 49 (0) 25 61/979 99 -60
Mail: wenning@wfg-borken.de

Kreis Borken erhält Bescheid zur Förderung von Breitbandkoordinatoren

Wirtschaftsminister Garrelt Duin hat die ersten 13 Förderbescheide aus dem kürzlich in Kraft getretenen Landesprogramm zur Gewährung von Zuwendungen für die Breitbandkoordination in Kreisen und kreisfreien Städten übergeben. Auch der Kreis Borken konnte sich als einer der ersten Fördermittelempfänger über einen positiven Bescheid freuen. So hat der Kreis Borken in Kooperation mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken (WFG) den Höchstbetrag von 150.000 Euro für die Einstellung eines Breitbandkoordinators bzw. einer Breitbandkoordinatorin beantragt und bewilligt bekommen. Mit den jetzt in Düsseldorf offiziell übergebenen Mitteln sollen über die Einrichtung einer neuen Stelle Ausbauprojekte für schnelles Internet im Außenbereich zentral unterstützt

werden sowie weitere Querschnittsaufgaben zur Breitbandförderung im Kreis Borken übernommen werden.

Die Förderung ist Teil der sogenannten Gigabit-Strategie des Landes NRW zur Förderung des Breitbandausbaus und zielt darauf ab, den Breitbandausbau durch lokale Ansprechpartner vor Ort aktiv voranzutreiben. „Ein zentraler Ansprechpartner im Kreis oder in der Stadt ist aus Sicht des Landes für ein planvolles Vorgehen beim Netzausbau unverzichtbar. Es kommt auf die lokalen Akteure an, wenn es darum geht, den Breitbandausbau voranzutreiben und dafür die Fördermittel aus Bund und Land optimal zu nutzen“, sagte Wirtschaftsminister Duin bei der Übergabe der Bescheide.

Auch Landrat Dr. Kai Zwicker freut sich über die neu eingerichtete Stelle des Kreises im Resort der Stabstelle unter der Leitung von Michael Weitzell. Er erwartet von der geförderten Stelle in Zusammenarbeit mit den Akteuren der WFG eine Fortschreibung der Erfolgsgeschichte im Breitbandausbau des Kreises Borken. „Der Kreis Borken hat schon frühzeitig in den Breitbandausbau investiert und bereits heute erhebliche Standortvorteile in der Breitbandversorgung erzielt. Gleichwohl wollen wir nun mit verstärkter Manpower einen flächendeckenden Breitband-Roll-Out forcieren, sodass auch die verbliebenen Haushalte und Betriebe, besonders in den Außenbereichen, von einer zukunftsfähigen Breitbandanbindung profitieren“, so Landrat Dr. Kai Zwicker.

Die Mittel für die Breitbandkoordination sollen in enger Zusammenarbeit mit der WFG schnellstmöglich zum Einsatz kommen: „Mit Hilfe der geförderten Stelle sollen die bereits angestoßenen Förderprozesse für Außenbereichsprojekte in mehr als 10 der 17 Kommunen im Kreis Borken weiter unterstützt und zentral koordiniert werden. Damit knüpft die neu geschaffene Stelle nahtlos an die zum Jahresende auslaufende Beratungsförderung aus Bundesmitteln an und führt die angestoßenen Prozesse fort“ erläutert WFG-Geschäftsführer Dr. Heiner Kleinschneider. Dieser nahtlose Übergang sei auch der Bezirksregierung Münster zu verdanken, ergänzt Kleinschneider, die im Vorfeld für eine besonders schnelle Bearbeitung und Bewilligung des Förderantrags gesorgt habe.

Von der geförderten Breitbandkoordination erwarten der Kreis Borken und die WFG damit Unterstützung bei der Bündelung von zentralen Breitbandaufgaben auf Kreisebene. So ist es laut WFG-Projektleiterin Katharina Reinert beispielsweise besonders sinnvoll, überregional abgestimmte Vorlagen für die einzelnen Prozessschritte eines Förderverfahrens zu erarbeiten, erforderliche Geodatenanalysen zu Infrastrukturen und Versorgungslagen zu bündeln und wiederkehrende juristische Fragestellungen zentral für alle Kommunen zu beantworten. Die ersten Schritte zur Besetzung der Breitbandkoordination sollen jetzt schnell erfolgen. Bereits im Januar 2017 soll ein Breitbandkoordinator beziehungsweise eine Breitbandkoordinatorin auf Kreisebene seine Arbeit aufnehmen.



Bildunterschrift (v.l.): Jörg Pieper von der Bezirksregierung Münster, Michael Weitzell, Stabstellenleiter des Kreises Borken und WFG-Projektleiterin Katharina Reinert freuen sich über den positiven Zuwendungsbescheid in Höhe von 150.000 Euro für die Einrichtung einer Stelle zur Breitbandkoordination, der nun von Wirtschaftsminister Garrelt Duin übergeben wurde.

Bild: Copyright ©MWEIMH/R. Pfeil